

unserer Handelsflotte ging nach Leningrad, in das Land des besten Freundes unserer jungen Republik, in die Sowjetunion. Damals, vor fünfzehn Jahren, stampfte die „Vorwärts“ durch die hohe See und erreichte den Hafen der Stadt, wo vor 50 Jahren die wahrhafte Wende in der Menschheitsgeschichte unter Führung der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, geleitet von dem großen Lenin, begann.

Heute rufen die Schiffbauer der Volkswerft Stralsund, die Fischereifahrzeuge mit höchstem Niveau produzieren, auf, den sozialistischen Wettbewerb nach dem VII. Parteitag weiterzuführen mit dem Ziel, zu Ehren des 50. Jahrestages der ruhmreichen Oktoberrevolution die Exportverpflichtungen für die Sowjetunion, für unseren größten Handelspartner, mit bester Qualität zu erfüllen. Das ist unsere sozialistische Entwicklung dank der Hilfe, dank der Freundschaft mit der Sowjetunion. Liebe sowjetische Genossen, teurer Genosse Breshnew, seien Sie versichert: Die deutsch-sowjetische Freundschaft ist zur Herzenssache unserer Bürger in der Deutschen Demokratischen Republik geworden. (Beifall.)

Gestern bahnte sich die Freundschaft an, heute ist sie Wirklichkeit. Und keine Macht der Welt wird daran jemals etwas ändern können. Es wird immer, immer so sein. (Beifall.)

»

Genossinnen und Genossen! Im Bericht des Zentralkomitees und im Referat des Genossen Ulbricht wurde eine gründliche, allseitige Einschätzung der internationalen Lage, der erzielten Ergebnisse sowie der künftigen Aufgaben der sozialistischen Außenpolitik der Deutschen Demokratischen Republik gegeben.

Gerade der Ostseebezirk Rostock verspürt in der ständigen Zunahme der außenpolitischen Wirkungskraft der alljährlichen Ostseewochen, in welchem Maße die den Entwicklungsgesetzen unserer Zeit entsprechende und mit den Interessen der Völker übereinstimmende Außenpolitik zum bedeutenden Wachstum ihres internationalen Ansehens und zur Verstärkung der internationalen Beziehungen beigetragen haben. Wir können auf diesem VII. Parteitag mit voller Überzeugung erklären, daß die überwiegende Mehrheit der Bürger unseres Bezirkes voll und ganz die grundlegenden außenpolitischen Entscheidungen versteht und billigt, die unsere Partei- und Staatsführung in der Periode seit dem VI. Parteitag und insbesondere in konsequenter Durchführung der Deklaration des Politischen Beratenden Ausschusses der Warschauer Vertragsstaaten zur Gewährleistung von Frieden und Sicherheit in Europa getroffen hat. Die Werktätigen des Ostseebezirkes lernen aus den Erfahrungen ihrer eigenen täg-